

Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus

Lebenselixier für Fremdenverkehrsregionen



Vortrag von
Dipl.-Ing. Matthias Striebich,
Stellv. Vorsitzender des VCD Bayern
am 01.12.2006 in Kronach

zur VCD-Tagung „**Zu(g)kunft für
Tourismus**“

Übersicht

Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus



- Bedeutung des Tourismus für die Regionen
- Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus
- Definition, Chancen und Motivation für das Ziel eines „sanften“ bzw. nachhaltigen Tourismus
- Bedeutung einer verträglichen Mobilität für die nachhaltige Entwicklung
- Ansätze zur Förderung eines „sanften“ Tourismus und verträglicher Mobilität

Übersicht

Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus



- Bedeutung des Tourismus für die Regionen
- Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus
- Definition, Chancen und Motivation für das Ziel eines „sanften“ bzw. nachhaltigen Tourismus
- Bedeutung einer verträglichen Mobilität für die nachhaltige Entwicklung
- Ansätze zur Förderung eines „sanften“ Tourismus und verträglicher Mobilität

Stichworte

Bedeutung des Tourismus für die Regionen



- Bedeutung des Tourismus für die Regionen
 - ◆ Wirtschaftliche Bedeutung
 - ◆ Chance für den Erhalt traditioneller Strukturen und Landschaften (?)
 - ◆ Besondere Bedeutung für „benachteiligte“ Regionen
 - ◆ Sonstige Faktoren

Wirtschaftsfaktor Tourismus

Bedeutung des Tourismus für die Regionen



◆ Wirtschaftsfaktor Tourismus in Deutschland:

- ... erwirtschaftet ca. 8 Prozent des Bruttoinlandsprodukts.
- ... schafft mittelbar und unmittelbar ca. 2,8 Mio. Arbeits- und 104.000 Ausbildungsplätze.
- ... umfasst
 - neben einigen großen Konzernen
 - überwiegend mittelständisch geprägte
 - 180.000 Restaurants und Gaststätten,
 - 55.000 Hotels und Pensionen,
 - knapp 20.000 Reisebüros und -agenturen
 - und 6.000 Busunternehmen.

Wirtschaftsfaktor Tourismus

Bedeutung des Tourismus für die Regionen



◆ Wirtschaftsfaktor Tourismus in Bayern:

- Umsatz: Ca. 27 Milliarden Euro.
- Arbeitsplätze: Ca. 330.000.
- Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt: Ca. 8%.
- Gastgewerbe:
 - Ca. 42.000 gastgewerbliche Betriebe
 - Ca. 180.000 Vollbeschäftigte insgesamt.

Chance und Risiko

Bedeutung des Tourismus für die Regionen



◆ Chance für den Erhalt traditioneller Strukturen und Landschaften

- **Beispiel:** Die traditionelle Bewirtschaftung von Almen in Bergregionen oder der Halligen in Küstenregionen wäre ohne Tourismus und die - zum Teil ebenfalls touristisch motivierten - öffentlichen Förderprogramme längst nicht mehr wirtschaftlich möglich.

Chance und Risiko

Bedeutung des Tourismus für die Regionen



◆ Risiken für den Erhalt traditioneller Strukturen und Landschaften

- Andererseits gefährdet der Tourismus durch massiven Ausbau von Infrastruktur und Verkehrswegen sowie durch Massenandrang gerade die traditionellen Strukturen und Landschaften.
 - Aus vielen Dörfern in Tourismusregionen sind Kleinstädte geworden - die traditionellen Strukturen sind verschwunden.
 - Manche Alm hat sich über mehrere Zwischenstufen zum mondänen Berghotel entwickelt.
 - *Ähnliche negative Entwicklungen sind oft beim Tourismus in Entwicklungsländern zu beobachten.*

„Benachteiligte“ Regionen

Bedeutung des Tourismus für die Regionen

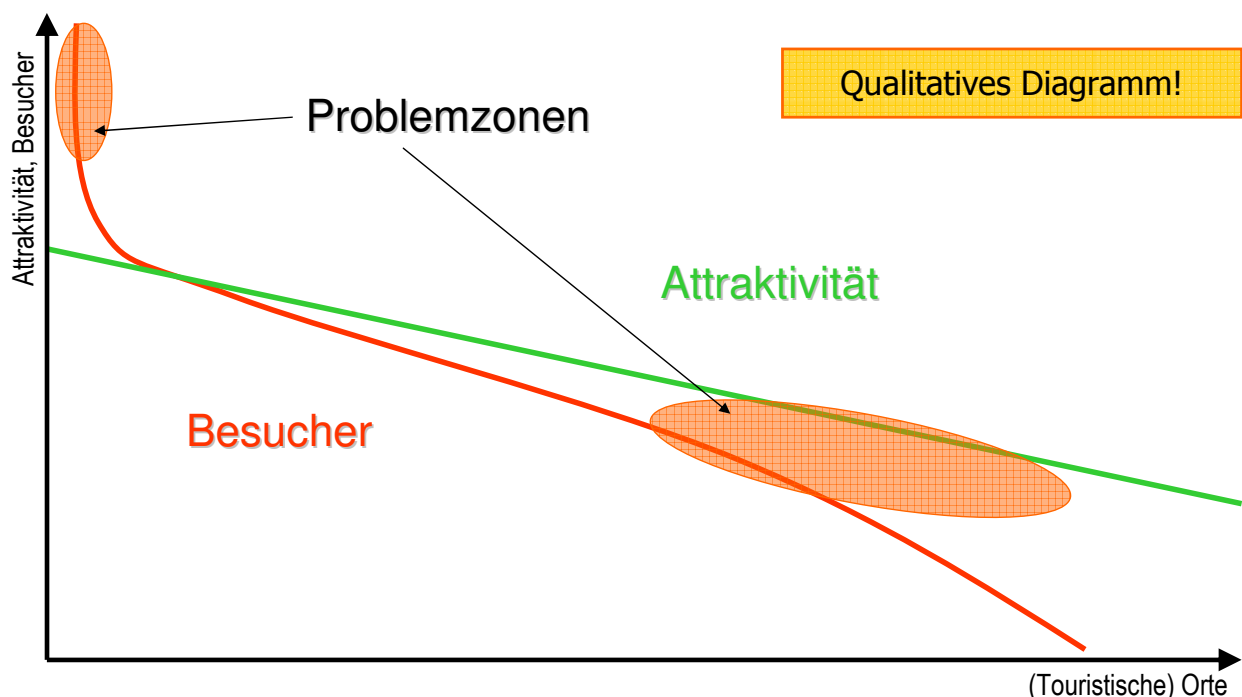


◆ Besondere Bedeutung des Tourismus für „benachteiligte“ Regionen

- Gebirge, Mittelgebirge, Küstenregionen gelten im allgemeinen als besonders landschaftlich reizvoll.
- Gleichzeitig sind dort die Bedingungen für andere Wirtschaftszweige nicht optimal (schwierige Erschließung, klimatische Bedingungen, etc.).
- Daher ist für diese Regionen oft der Tourismus das wichtigste wirtschaftliche Standbein.
- **Besonders zu berücksichtigen:** Diese Regionen sind aus ökologischer Sicht extrem empfindlich.

Zwischen Zuviel und Zuwenig

Bedeutung des Tourismus für die Regionen



Übersicht

Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus



- Bedeutung des Tourismus für die Regionen
- **Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus**
- Definition, Chancen und Motivation für das Ziel eines „sanften“ bzw. nachhaltigen Tourismus
- Bedeutung einer verträglichen Mobilität für die nachhaltige Entwicklung
- Ansätze zur Förderung eines „sanften“ Tourismus und verträglicher Mobilität

Stichworte

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus



- **Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus**
 - ◆ Einige Denkanstöße
 - ◆ Möglichst intakte Natur, Umwelt und Landschaft sind die Hauptressourcen der Fremdenverkehrsregionen!
 - ◆ Gefährdung der Tourismus-Entwicklung durch Zerstörung der Ressourcen
 - ◆ Besondere Belastung der heimischen Fremdenverkehrsregionen durch billige (hochsubventionierte) Fernreisen

Einige Denkanstöße

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus



Zukünftig wird es nicht mehr darauf ankommen,
dass wir überall hinfahren können,
sondern ob es sich lohnt,
dort noch anzukommen.

Hermann Löhns (1908)

Einige Denkanstöße

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus



Der Tourismus zerstört das, was er sucht,
indem er es findet.

Hans-Magnus Enzensberger (1979)

Einige Denkanstöße

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus



Es wird oft eingewendet:
„Diese Kritik gibt es schon seit fast 100 Jahren -
und es gibt immer noch schöne Landschaften“

aber:

Gerade das ist ein Hinweis darauf,
wieviel schon verloren gegangen ist!

Einige Denkanstöße

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus



Einige Denkanstöße

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus



Einige Denkanstöße

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus



Einige Denkanstöße

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus



Ressourcen für den Tourismus

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus



◆ Was will der Kunde (Auswahl)?



Ressourcen für den Tourismus

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus



- ◆ ⇒ Intakte Natur, Umwelt und Landschaft sind die Hauptressourcen der Fremdenverkehrsregionen...



Ressourcen gefährdet

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus



- ◆ ... und diese sind gefährdet!
 - zum Beispiel durch Verkehrsinfrastruktur



Ressourcen gefährdet

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus



Die plakativen Beispiele
sind Mahnungen an die
(noch) weniger zerstörten Gebiete.

Gefährdungen gibt es (fast) überall!
(z.B. Autobahnen wie die A73)

Risiko „harter“ Tourismus

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus



◆ Gefährdung einer positiven Entwicklung des Tourismus

(mit Augenmerk auf mitteleuropäischen Gebirgs-, Mittelgebirgs- und Küstenregionen)

- Zerstörung der Hauptressourcen Natur und Landschaft durch
 - überzogene Erschließung und Infrastruktur (Landschaftszerstörung),
 - Umweltzerstörung, Luftverschmutzung, Lärm,
 - Massentourismus,
 - Verkehr.
- Konkurrenz durch billige (hoch-subventionierte) Fernreisen

Auswirkungen billiger Flugreisen

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus



◆ Hoch-subventionierte Fernreisen (Flugreisen) ...

- ... erscheinen - vor allem im Vergleich zum deutschen Preisniveau - relativ billig

Flughafen Düsseldorf

Sonderangebot
1 Woche Mallorca
198 Euro



Wieviel darf dann
ein Urlaub im
Frankenwald kosten?
Die Entfernung ist nur 1/10!

Auswirkungen billiger Flugreisen

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus

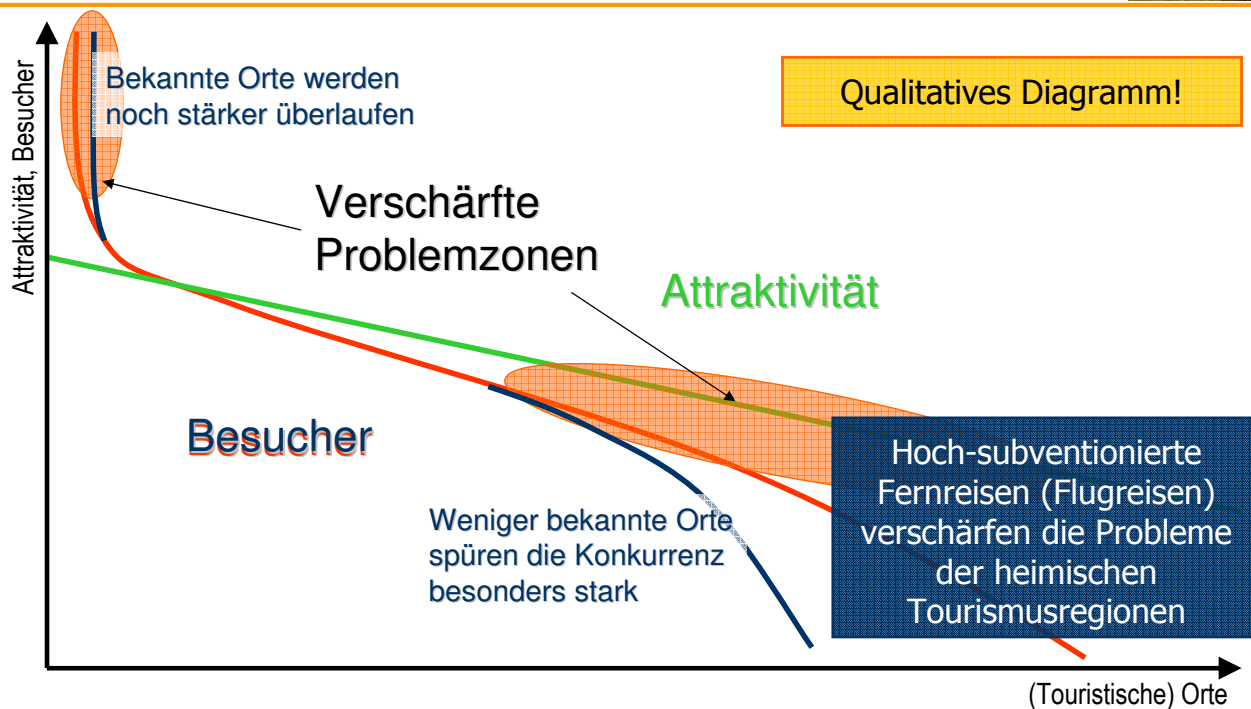


◆ Hoch-subventionierte Fernreisen (Flugreisen) ...

- ... bedeuten daher einen enormen Konkurrenzdruck für die mitteleuropäischen Fremdenverkehrsgebiete.
- ... suggerieren dem Kunden, er bekomme mehr für sein Geld, weil die Entfernung größer ist,
 - aber die größere Entfernung allein stellt überhaupt keinen Mehrwert dar.
 - Das Kennenlernen anderer Kulturen ist ein positiver Aspekt, aber bei vielen Fernreisen ist dies überhaupt nicht gegeben.
 - Bei vielen Reisen gilt: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt?“
- ... sind ökologisch und sozial bedenklich.

Auswirkungen billiger Flugreisen

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus



Auswirkungen billiger Flugreisen

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus



Sogar ohne Berücksichtigung der ökologischen Argumente liegt die Beendigung der massiven Subventionen des Flugverkehrs (z.B. Mineralölsteuerbefreiung für Kerosin, Flughafenbau mit öffentlichen Mitteln) im Interesse der deutschen Tourismuswirtschaft.

Übersicht

Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus



- Bedeutung des Tourismus für die Regionen
- Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus
- **Definition, Chancen und Motivation** für das Ziel eines „sanften“ bzw. nachhaltigen Tourismus
- Bedeutung einer verträglichen Mobilität für die nachhaltige Entwicklung
- Ansätze zur Förderung eines „sanften“ Tourismus und verträglicher Mobilität

Stichworte

Definition, Chancen und Motivation des „sanften“ Tourismus



- **Definition, Chancen und Motivation für das Ziel eines „sanften“ bzw. nachhaltigen Tourismus**
 - ◆ Was ist eigentlich „sanfter“ bzw. nachhaltiger Tourismus?
 - ◆ Chancen
 - ◆ Vermeidung der Risiken des „harten“ Tourismus
 - ◆ Erhalt der Grundvoraussetzungen für eine positive Entwicklung
 - ◆ „Standortvorteil“ gegenüber anderen Regionen, die (noch) „harten“ Tourismus betreiben
 - ◆ Besondere Chancen für heimische Regionen

Was ist „sanfter“ Tourismus?

Definition, Chancen und Motivation des „sanften“ Tourismus



Extremposition 1 (plakativ):

„Sanfter Tourismus ist der Aufkleber
,Bitte legen Sie benutzte Handtücher auf den Boden`
im Bad der Gästezimmer.“

Was ist „sanfter“ Tourismus?

Definition, Chancen und Motivation des „sanften“ Tourismus



Extremposition 2 (plakativ):

„Es gibt überhaupt keinen ‚sanften‘ Tourismus,
da jede Art von Tourismus auch irgendwelche
negative Auswirkungen hat.“

Was ist „sanfter“ Tourismus?

Definition, Chancen und Motivation des „sanften“ Tourismus



Beide Extrempositionen führen nicht weiter!

Es ist ungenügend, die Standards für „sanften“ Tourismus zu niedrig anzusetzen, da so die gewünschte nachhaltige Entwicklung nicht erreicht wird.

Andererseits müssen auch die Chancen eines verträglichen Tourismus gesehen und berücksichtigt werden.

Definition (Ansatz) I

Definition, Chancen und Motivation des „sanften“ Tourismus



◆ Konzepte für „sanften“, nachhaltigen Tourismus ...

- ... verzichten auf übermäßigen Ausbau der Infrastruktur.
 - ... vermeiden Landschaftszerstörung, z.B. und vor allem durch Verkehrsinfrastruktur.
 - ... achten auf eine maßvolle und schonende Gestaltung der Tourismusinfrastruktur.
- ... schonen die Ressourcen Landschaft, Natur, Umwelt.
 - Landschaftsschutz, Naturschutzgebiete,
 - Energieeinsparung, Nutzung regenerativer Energien,
 - Müllvermeidung.

Definition (Ansatz) II

Definition, Chancen und Motivation des „sanften“ Tourismus



◆ Konzepte für „sanften“, nachhaltigen Tourismus ...

- ... fördern den Erhalt traditioneller Lebensweisen und Strukturen.
- ... beteiligen einen möglichst großen Anteil der einheimischen Bevölkerung an den Einnahmen aus dem Fremdenverkehr.
- ... vermeiden sowohl eine übermäßige Ballung als auch die Erschließung der „letzten Winkel“.
- ... fördern eine sozial- und umweltverträgliche Mobilität durch gezielte Maßnahmen im Rahmen eines Mobilitätskonzepts.

Chancen, Motivation

Definition, Chancen und Motivation des „sanften“ Tourismus



◆ Chancen des „sanften“, nachhaltigen Tourismus

- Erhalt der Ressourcen Landschaft, Natur, Umwelt.
- Die Kunden finden, was sie suchen - Ruhe, Erholung, saubere Luft - sind zufrieden und kommen wieder.
- Vorteile gegenüber Regionen, die noch nicht so fortschrittlich sind und deshalb noch zuviel Lärm, Autoverkehr, Luftbelastung und Landschaftverschandelung haben.
- Eine allgemeine Förderung des „sanften“, nachhaltigen Tourismus fördert die Konkurrenzfähigkeit mitteleuropäischer Tourismusregionen.

Übersicht

Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus



- Bedeutung des Tourismus für die Regionen
- Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus
- Definition, Chancen und Motivation für das Ziel eines „sanften“ bzw. nachhaltigen Tourismus
- **Bedeutung einer verträglichen Mobilität für die nachhaltige Entwicklung**
- Ansätze zur Förderung eines „sanften“ Tourismus und verträglicher Mobilität

Stichworte

Bedeutung einer verträglichen Mobilität



- **Bedeutung einer verträglichen Mobilität für die nachhaltige Entwicklung**
 - ◆ Belastung der Fremdenverkehrsregionen durch unverträgliche Mobilität
 - ◆ Chancen für Fremdenverkehrsregionen aus verträglichen Mobilitätskonzepten

Belastungen durch Mobilität

Bedeutung einer verträglichen Mobilität



◆ Belastung der Umwelt, Emissionen



Belastungen durch Mobilität

Bedeutung einer verträglichen Mobilität



◆ Zerstörung Landschaft und Natur



Belastungen durch Mobilität

Bedeutung einer verträglichen Mobilität



◆ Unverträgliche Mobilität ist in hohem Maße verantwortlich für die Zerstörung der Hauptressourcen des Tourismus


- Landschaftszerstörung und -verschandelung
 - durch Straßen, Brücken, Stützwände, Großparkplätze, Parkhäuser - oft in sensibelsten Bereichen!
- Lärmbelastung
 - oft mitten in Erholungs- und Ruhezeiten durch immer besser ausgebaute Straßen und hohe Verkehrsströme auch in sensiblen Zonen.
- Umweltbelastung durch Schadstoffe.

Chancen verträgliche Mobilität

Bedeutung einer verträglichen Mobilität



◆ Chancen von sanften Mobilitätskonzepten

- Analog zu den Konzepten für „sanften“ Tourismus allgemein
 - siehe nebenstehende Folie. 
- **Zusätzlich** Erschließung neuer Kunden, die ohne Auto kommen wollen oder müssen.
- In Großstädten verfügen bis zu 50 Prozent aller Haushalte nicht über ein eigenes Auto.

Chancen, Motivation

Definition, Chancen und Motivation des „sanften“ Tourismus



- ◆ Chancen des „sanften“, nachhaltigen Tourismus
 - Erhalt der Ressourcen Landschaft, Natur, Umwelt.
 - Die Kunden finden, was sie suchen - Ruhe, Erholung, saubere Luft - sind zufrieden und kommen wieder.
 - Vorteile gegenüber Regionen, die noch nicht so fortschrittlich sind und deshalb noch zuviel Lärm, Autoverkehr, Luftbelastung und Landschaftverschandelung haben.
 - Eine allgemeine Förderung des „sanften“, nachhaltigen Tourismus fördert die Konkurrenzfähigkeit mitteleuropäischer Tourismusregionen.

Chancen verträgliche Mobilität

Bedeutung einer verträglichen Mobilität



◆ Chancen von sanften Mobilitätskonzepten

- **Zusätzlich** Möglichkeiten zur attraktiven Urlaubsgestaltung für alle:
 - Funktionierender ÖV bietet neue Möglichkeiten,
 - Kombination Wanderungen/ÖV und Radtour/ÖV,
 - Nachtbusse,
 - Leihräder, Leihmobile, etc.

Übersicht

Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus



- Bedeutung des Tourismus für die Regionen
- Gefährdung einer positiven Entwicklung durch „harten“ Tourismus
- Definition, Chancen und Motivation für das Ziel eines „sanften“ bzw. nachhaltigen Tourismus
- Bedeutung einer verträglichen Mobilität für die nachhaltige Entwicklung
- **Ansätze zur Förderung eines „sanften“ Tourismus und verträglicher Mobilität**

Stichworte

Förderung eines „sanften“ Tourismus und verträglicher Mobilität



■ Ansätze zur Förderung eines „sanften“ Tourismus und verträglicher Mobilität

- ◆ Fahrtziel Natur
- ◆ Aktivitäten des VCD und der Fairkehr
- ◆ Ansätze im Bayerischen Wald
- ◆ IAKF (Interessengemeinschaft für Autofreie Kur- und Fremdenverkehrsorte in Bayern e.V.)
- ◆ Interessengemeinschaft Sanfte Mobilität in Österreichs Kur- und Tourismusorten
- ◆ Forderungen

Beispiele

Positive Ansätze zur Förderung eines „sanften“ Tourismus



◆ Fahrtziel Natur

- Kooperation zwischen Deutscher Bahn AG und Umweltverbänden.



- Bezieht sich (bisher) auf Nationalparks in Deutschland.
- ⇒ Wird in einem eigenen Vortrag vorgestellt.



Beispiele

Positive Ansätze zur Förderung eines „sanften“ Tourismus



◆ VCD und Fairkehr

- VCD-Fahrplankarte (Bundesgebiet und Regionalkarten, insbesondere von Tourismusregionen)

(<http://www.fairkehr.de/fahrplankarte/index.htm>).

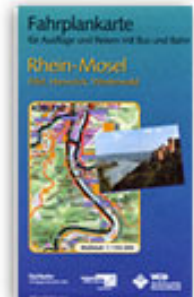
- Fairreisen - Reiseprogramm für „sanftes“ Reisen

(<http://www.fairkehr.de/verlagframeset.htm?fairreisen2003/fairreisen.htm>).

- Reiseteil in der Fairkehr

(<http://www.fairkehr.de>).

- Forderung: Subventionen des Flugverkehrs beenden!



Grafik: <http://www.fairkehr.de/verlagframeset.htm?fairreisen2003/fairreisen.htm>; <http://www.fairkehr.de/fahrplankarte/index.htm>

Beispiele

Positive Ansätze zur Förderung eines „sanften“ Tourismus



◆ VCD und Fairkehr

- VCD Bundesverband

□⇒ Wird in einem eigenen Vortrag vorgestellt.

- VCD Niedersachsen:

□ „Zügig in den Harz“, „Zügig ins Wendland“, etc. - Faltblatt, Tagung, Dokumentation, Interaktive Fahrplankarte

- VCD Bayern:

□ „Zügig in den Bayerischen Wald“ - Faltblatt, Tagung 2003

□ „Zügig in die Chiemgauer und Berchtesgadener Alpen“ - Faltblatt, Tagung 2005

□ Tagung Kronach 2006

□ Entwicklung Konzept Fairreisen, Fahrplankarte

Beispiele

Positive Ansätze zur Förderung eines „sanften“ Tourismus



◆ Ansätze im Bayerischen Wald

- IGEL-Busse
- Bayerwald-Ticket
- Verbesserungen auf einem Teil der „Waldbahn“
- Es gibt noch einige Verbesserungswünsche (Ausweitung IGEL-Busse und Bayerwald-Ticket, Verbesserung der Bahn nach Grafenau, Reaktivierung von Bahnstrecken), aber deutliche Verbesserungen sind bereits erreicht.
- ⇒ Wird in einem eigenen Vortrag vorgestellt.

Beispiele

Positive Ansätze zur Förderung eines „sanften“ Tourismus



◆ Ansätze im Frankenwald

- Fahrtziel Natur Region „Frankenwald“
- Frankenwald Mobil
- ⇒ Wird in einem eigenen Vortrag vorgestellt.



Beispiele

Positive Ansätze zur Förderung eines „sanften“ Tourismus



◆ IAKF

(Interessengemeinschaft für Autofreie Kur- und Fremdenverkehrsorte in Bayern e.V.)

- 27 prädikatisierte Kur- und Fremdenverkehrsorte.
- Größe der Ortschaften: zwischen 1.700 und 30.000 Einwohner.
- Besteht seit 1993.
- ⇒ Wird in einem eigenen Vortrag vorgestellt.



Beispiele

Positive Ansätze zur Förderung eines „sanften“ Tourismus



◆ Interessengemeinschaft Sanfte Mobilität in Österreichs Kur- und Tourismusorten

- 1995 gegründet.
- Homepage <http://www2.vol.at/igmobil/>
- Beispiel Werfenweng, Sanfte Mobilität
 - Sanft-mobile Fortbewegungsmittel, Nachtmobil (01:00-04:00), Bahnhofstransfer, etc. für Gäste
 - <http://www.werfenweng.org/samo.htm>.
 - Mobilitätszentrale Salzburg (<http://www.mobilto.at/>)
 - ⇒ Wird in einem eigenen Vortrag vorgestellt.



Forderungen

an einen nachhaltigen Tourismus



◆ Forderungen (1)

- Erhalt der touristisch relevanten Ressourcen: Ruhe, Natur, Landschaft, ...



Forderungen

an einen nachhaltigen Tourismus



◆ Forderungen (2)

- Verbesserung der sozial- und umweltverträglichen Verkehrsmittel:
 - Angebotsverbesserung auf der Schiene (z.B. Taktverdichtung);
 - Angebot durchgehender Züge für Urlauber;
 - Schaffung eines dichten ÖV-Netzes (Bahn+Bus), insbesondere für Ausflüge ⇒ Attraktivitätssteigerung für alle;
 - Reaktivierung von Bahnstrecken;
 - Durchgängiges Mobilitätsdienstleistungskonzept für Touristen (Abholung am Bahnhof; Mobilität vor Ort mit Bahn, Bus und Fahrrad; Fahrradverleih; etc.).



Forderungen

an einen nachhaltigen Tourismus



◆ Forderungen (3)

- Gezielte Werbung für die Anreise mit der Bahn.
- Erholung, Ruhe, Natur, Landschaft gezielt im Marketing nutzen (dazu müssen diese natürlich auch wirklich vorhanden sein).
- Konzentration auf wachsende und verträgliche Marktsegmente wie Kultur-, Wellness-, Erholungs- und Familienurlaub.



Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus

Lebenselixier für Fremdenverkehrsregionen



Danke für die Aufmerksamkeit

Matthias Striebich